

Zusammenfassung

Kleinstrauchrosen wurden in einem kreisrunden Beet als Boden deckendes Gehölz mit einer dauerhaften Blüte aufgepflanzt. Durch die nur teilweise Mulchung des Bodens mit Kiefern-Rindenschrot können Unterschiede im Pflegeaufwand sowie im Wuchsverhalten der Rosensorten zwischen abgedeckter und nackter Erde erkannt werden.

Versuchshintergrund

Vielfach verwenden Planer oder Landschaftsgärtner Mulchstoffe unter Gehölzen, um damit das Auflaufen einjähriger Unkräuter zu erschweren und damit die Pflegezeiten für Pflegebetriebe zu verkürzen. Des weiteren wird durch die Abdeckung mit organischen Materialien der Wasserhaushalt reguliert und durch die Zersetzung des Deckstoffs der Boden mit Humus angereichert, was zu einer Verbesserung der Versorgung der Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen führt. Die Düngung erfolgte mit Floranid Permanent in 2 Gaben zu 50 g/m² bei allen Teilflächen gleich.

Versuchsplanung

Eine Fläche von ca. 116 m² wurde im Herbst 2000 mit 7 verschiedenen hellrosa blühenden Kleinstrauchrosensorten bepflanzt. Die Erfassung der Daten erfolgte ab dem Jahr 2002, auch die Mulchung der Flächen erfolgte erst 2002. Der Kreis wurde in 4 gleiche Segmente geteilt, zwei Viertel wurden mit Kiefern-Rindenschrot 8/20 ca. 3 cm hoch gemulcht, die beiden anderen Viertel blieben frei.

Die Erfassung des Pflegeaufwandes erfolgte zu den routinemäßigen Terminen der Pflegefirma mit der Stoppuhr getrennt nach gemulchter und ungemulchter Fläche.

Ergebnisse

Da die Bewertungen erst zwei Jahre erfolgen sind die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten. Im ersten Jahr waren insgesamt 4 Pflegegänge notwendig. Zum ersten Termin in der 21. Woche wurden für beide Flächen (je 58 m²) von jeweils einer AK 60 Minuten benötigt (1 min/m²). Der Pflegeaufwand verringerte sich bei beiden Varianten im Laufe des Jahres, doch schon ab dem zweiten Termin waren die Zeitvorteile der gemulchten Fläche bis zum Jahresende erkennbar. Die gleichen Beobachtungen wiederholten sich im zweiten Jahr. Auch hier benötigten die Pflegekräfte eindeutig weniger Zeit für die Beseitigung von Wildkräutern auf der gemulchten Fläche. Der hohe Wildkrautbesatz der ungemulchten Fläche zum ersten Termin ist wahrscheinlich noch auf das Hochwasser 2002 zurück zu führen. Ein Teil der Fläche stand dort unter Wasser.

Der starke Wildkrautbewuchs im 3. Jahr war auffallend. Dieser wurde wahrscheinlich dadurch gefördert, dass die Monate April und Mai sehr trocken waren, Samenunkräuter deshalb nicht keimen konnten. Im Juni /Juli (zw. 25.-32. KW) fielen fast 180 l/m² Niederschläge und es war recht warm. Danach waren die Vorteile der gemulchten Fläche deutlich zu erkennen. Der Pflegeaufwand der gemulchten Flächen betrug nur 17 % gegenüber den ungemulchten Rosenbeständen.

2002

Pflegetermin Woche	Zeitaufwand mit Mulch	Zeitaufwand min/m ²
21	60 min	1,0
25	50 min	0,9
31	30 min	0,5
42	11 min	0,2

ges. 2,6

Zeitaufwand ohne Mulch	Zeitaufwand min/m ²
60 min	1,0
70 min	1,2
42 min	0,7
16 min	0,3

ges. 3,2

2003

Pflegetermin Woche	Zeitaufwand mit Mulch	Zeitaufwand min/m ²
18	40 min	0,7
22	45 min	0,8
25	30 min	0,5
30	30 min	0,5
38	20 min	0,3

ges. 2,8

Zeitaufwand ohne Mulch	Zeitaufwand min/m ²
95 min	1,6
90 min	1,6
50 min	0,9
45 min	0,8
30 min	0,5

ges. 5,4

2004

Pflegetermin Woche	Zeitaufwand mit Mulch	Zeitaufwand min/m ²
19	32 min	0,6
25	30 min	0,5
32	40 min	0,7
37	22 min	0,4
44	30 min	0,5

ges. 2,7

Zeitaufwand ohne Mulch	Zeitaufwand min/m ²
184 min	3,2
210 min	3,6
270 min	4,7
96 min	1,7
90 min	1,6

ges. 15,8

Kritische Anmerkungen

Die Rosenpflanzung wurde im Sommer 2002 durch den Starkregen mit 230 l/m² in 36 Stunden und das folgende Hochwasser, dass die Fläche ca. 24 Stunden zur Hälfte bedeckt hat, beeinflusst. Im Jahr 2003 gab es im Jahresdurchschnitt ein Defizit an Niederschlägen von etwa einem Drittel. In den Sommermonaten fiel so gut wie gar kein Niederschlag. Eine zusätzliche künstliche Bewässerung erfolgte nicht. Das 3. Jahr der Untersuchung brachte ein feuchtes, warmes Frühjahr, was zur Förderung des Unkrautwuchses, besonders auf der ungemulchten Fläche, beitrug.